Bei der Senatorin für Wissenschaft und Häfen ist in der Abteilung 2 „Hochschulen und Forschung“ Referat 22 „Wissenschaftsplanung und Forschungsförderung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeitung (w/m/d)
Entgeltgruppe 12 TV-L/ Besoldungsgruppe A 12
(Kennziffer 22-91/2023)

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Dem Ressort der Senatorin für Wissenschaft und Häfen obliegt ein breit gefächertes Aufgabenspektrum. Die Aufgabenwahrnehmung der Behörde erfolgt als Landesministerium unseres Zwei-Städte-Staates. In diesem Rahmen gestaltet das Ressort gemeinsam mit vielen unterschiedlichen Akteur*innen die Wissenschafts- und Forschungslandschaft des Landes sowie alle Belange der bremischen Häfen und des Verkehrsflughafen Bremen.

Das Land Bremen ist ein moderner Wissenschafts- und Technologiestandort. Bremen und Bremerhaven verfügen heute über ein differenziertes Wissenschaftssystem mit fünf Hochschulen und mit mehr als 20 außerhochschulischen Forschungsinstituten, in denen rd. 3.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler arbeiten.

Die Aufgaben der Wissenschaftsabteilung liegen in der Mitgestaltung der Zukunft von Forschung und Lehre und der Impulse für die regionale Innovation. Hierfür sind die wissenschaftlichen Einrichtungen des Landes durch Planung, Investitionen und Infrastruktur zu unterstützen. Seine wissenschaftspolitischen Anliegen vertritt das Ressort in überregionalen Gremien länderübergreifend und mit dem Bund.

Zu den schwerpunktmäßigen Aufgaben des Referats 22 Wissenschaftsplanung und Forschungsförderung gehören die Betreuung der außeruniversitären Forschungseinrichtungen des Landes Bremen ebenso wie die Entwicklung übergeordneter Strategien für Forschung, Transfer und Digitalisierung.

Die ausgeschriebene Position umfasst die Betreuung der Institute im Bereich der Logistik, in dem derzeit drei Landes- bzw. Bund-Länder-finanzierte Forschungsinstitute angesiedelt sind und eines Instituts im Bereich der Materialforschung. Sie unterstützten die Weiterentwicklung des korrespondierenden Forschungs- und Transferschwerpunkt Logistik des Landes aktiv. Neben den außeruniversitären Forschungseinrichtungen leisten auch die Hochschulen des Landes wichtige Beiträge für den Wissens- und Technologietransfer von Forschungserkenntnissen in Wirtschaft und Gesellschaft des Landes wie der Region. Hier wirken Sie an der Koordination und Begleitung der Innovations- und Transferaktivitäten der Hochschulen und Forschungseinrichtungen des Landes Bremen wie des Standorts insgesamt mit, (auch in Abstimmung mit anderen Ressorts). Außerdem gehört die Unterstützung der Betreuung standortübergreifender Initiativen und Strukturen/Netzwerke im Themenfeld zum Aufgabenbereich. Die Stelle ist somit in einem zentralen Bereich der wissenschaftsbasierten Zukunftsentwicklung des Standorts Bremen angesiedelt.

Das Aufgabengebiet des/der **Sachbearbeiter:in Logistik und Transfer** umfasst insbesondere die folgenden **Tätigkeiten**:

- Betreuung der außeruniversitären Forschungseinrichtungen Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL), Bremer Institut für Produktion und Logistik (BIBA), DLR-Institut für den Schutz Maritimer Infrastrukturen (DLR MI) sowie Bremer Institut für angewandte Strahltechnik (BIAS)
    - Zuwendungsbearbeitung, Monitoring der Ressourcenplanung
    - Zielvereinbarungsmanagement
    - Mitarbeit bei der Qualitätssicherung sowie Unterstützung bei der strukturellen Entwicklung der Einrichtungen
    - Unterstützung bei der Vorbereitung von Entscheidungsvorlagen für Gremien der Einrichtungen und des Landes
    - Vorbereitung von Planungsgesprächen mit den Instituten
- Mitwirkung an der (Weiter-)Entwicklung der fachlich-thematisch einschlägigen Schwerpunkte und Strategien des Landes
- Mitwirkung an der Koordination und Begleitung der Innovations- und Transferaktivitäten der Hochschulen des Landes Bremen sowie des Standorts insgesamt, auch in Abstimmung mit den weiteren relevanten Ressorts
- Bearbeitung der innovationsrelevanten Landesprogramme mit Wissenschaftsbezug

Voraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung allgemeine Dienste bzw. ein erster berufsqualifizierende Hochschulabschluss im Bereich Verwaltungswissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung oder eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachwirt:in oder eine gleich zu bewertende berufliche Qualifikation
- Mehrjährige Verwaltungserfahrung, vorzugsweise im Wissenschaftsbereich (in der Forschungsverwaltung, im bremischen Hochschulbereich bzw. in einem wissenschaftsnahen Bereich)
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Erfahrung in Fragen des Haushalts- und Zuwendungsrechts

Erwartungen:

- Fachkenntnisse im Zielvereinbarungsmanagement
- Eigeninitiative und die Fähigkeit zur Kooperation, Bereitschaft zur Teamarbeit
- Informations- und Kommunikationsfähigkeit
- analytisches, strategisches Denken/Problemlösefähigkeit
- Organisationskompetenz und Fähigkeit zum wirtschaftlichen Handeln/Denken
- Konfliktfähigkeit und Belastbarkeit
- Gute Anwenderkenntnisse der gängigen Standardsoftware

Wünschenswert: sicherer Umgang mit Internetanwendungen, Anwenderkenntnisse mit ZEBRA und VIS

Wir bieten:

- ein interessantes und umfassendes Arbeitsgebiet
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- eine fundierte Einarbeitung
- eine moderne Technikunterstützung
- altersgemischte Teams
- eine mitarbeiterinnen- und mitarbeiterorientierte Führung

Für nähere Auskünfte zum Stelleninhalt steht Ihnen **Frau Dr. Dunker** Tel: 0421/361- 66956 zur Verfügung.

Für personalrechtliche Fragen steht Ihnen **Frau Spieler** Tel: 0421/361-83156 zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise:

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Erfolgreiche Bewerberinnen und Bewerber treten hinsichtlich einer Beförderung in Konkurrenz zu anderen Beamtinnen und Beamten, die bereits einen gleichwertigen Dienstposten innehaben.

Außerberufliches bürgerschaftliches Engagement der Bewerberinnen und Bewerber wird begrüßt.

Die Bewerbungsfrist **endet am 02.08.2023.**

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen wie einem kurzen Bericht über Ihre bisherigen Tätigkeiten, einer aktuellen Beurteilung bzw. einem aktuellen Zeugnis (nicht älter als 12 Monate), ggf. einem Qualifikationsnachweis, insbesondere für die beschriebenen Aufgaben.
Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen ggf. eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Performa Nord

Bewerbungsmanagement
Kennziffer: 22-91/2023
Schillerstraße 1
28195 Bremen

Oder per Email: bewerbermanagement@performanord.bremen.de

Bewerbungshinweis:
Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.